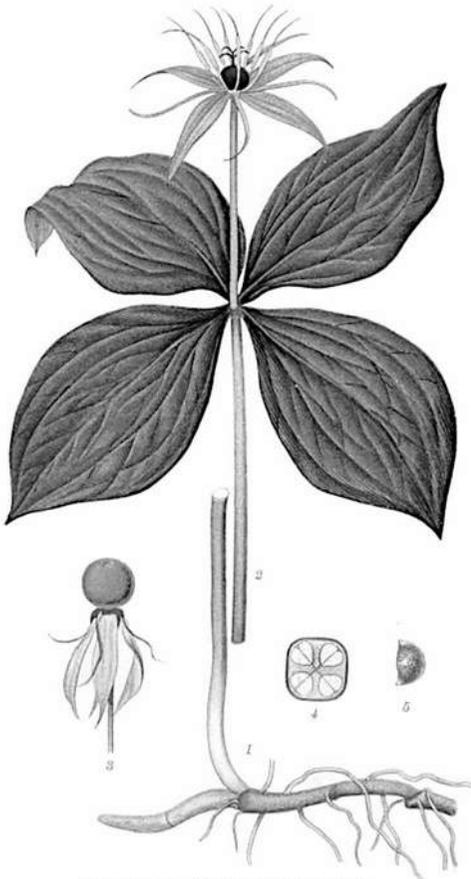




**NATURWISSENSCHAFTLICHER
VEREIN ZU BREMEN
von 1864**



EINBEERE. PARIS QUADRIFOLIA L.

Sommerprogramm 2020

Liebe Mitglieder,
liebe Gäste.
Sehr geehrte
Damen und Herren,



Nachdem der Winter auch dieses Jahr anscheinend ganz ausbleibt und die Frühjahrsblüher uns vor der Zeit erfreut haben, legen wir wieder ein Sommerprogramm vor, das dieser Wetterstimmung hoffentlich entspricht. Nach alter Tradition ist der NWV Sommer geprägt von Exkursionen verschiedenster Art.

Einerseits gibt es Exkursionen als naturkundliche Führungen durch markante Landschaftsteile, es werden Pflanzen und Tiere, die der Gruppe begegnen, erläutert und ökologische Zusammenhänge erklärt. Solche Exkursionen fallen heute unter den Begriff "Umweltbildung" und die im Programm aufgeführten Veranstaltungen erfüllen zu meist diese Aufgabe, indem sie ein interessiertes Publikum allgemein verständlich ansprechen. Daneben finden sich in den Arbeitskreisen aber auch Menschen zusammen, die sich intensiver mit einer Tier- oder Pflanzengruppe befassen und bei ihren Treffen Exkursionen durchführen, auf denen Verbreitungsdaten gesammelt und dokumentiert werden, Neufunde gemacht oder Beobachtungen zum zeitlichen Auftreten gesammelt werden und so wichtige Beiträge zur Kenntnis der heimischen Flora und Fauna geleistet werden. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist die Dokumentation der Veränderungen in Flora und Fauna eine wichtige wissenschaftliche Aufgabe. Solche Exkursionen und ihre Auswertungen werden heute unter der Rubrik "citizen science" verbucht, eine Tätigkeit, die unser Verein seit 150 Jahren erfolgreich betreibt, auch wenn es den Begriff noch nicht gab. Citizen Science meint eigenständige solide Forschung mit eigenen Fragestellungen, von Menschen mit ganz unterschiedlichen Bildungsbiographien. Auch dies ist gute Tradition im Verein und hat sich in den Abhandlungen von Beginn an niedergeschlagen. Ich hoffe, wir werden auch dieses Jahr wieder ein Heft unserer Zeitschrift herausbringen können, das solche Arbeitsergebnisse entsprechend verbreitet.

Umweltbildung und citizen science ist kein Monopol eines Vereins, schon lange funktioniert daher die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wie dem BUND in Bremen gut und wird bei konkreten Projekten ausgeweitet und intensiviert. Auch zur Universität und zur Hochschule bestehen zahlreiche produktive Kooperationen. Darüber hinaus zeigt der Blick in unser Programm, das sich die Meereswissenschaften mit einer neuen Fachgesellschaft etablieren und unseren Aktionsraum erweitern. Diese Tendenz soll sich im nächsten Winter fortsetzen, indem weitere neue Arbeitskreise entstehen.

Ich wünsche mir, dass dies auch anregend auf neue Mitglieder wirkt. Und ich wünsche uns allen einen lehr- und ertragreichen Sommer.

Dr. Hans Konrad Nettmann
(Vorsitzender)

Veranstaltungen im Sommer 2020

Im Folgenden finden Sie das Sommerprogramm 2020 des Naturwissenschaftlichen Vereins. Die Exkursionen und Veranstaltungen sind chronologisch geordnet. Symbole weisen auf die inhaltliche Ausrichtung der Exkursionen hin:



Geologische Exkursion



Meereswissenschaftliche Veranstaltung



Pflanzenkundliche Exkursion



Pilzkundliche Exkursion



Insekten und/oder Spinnen Exkursion



Zoologische Exkursion
(allgemein - nicht im Folgenden aufgeführte Gruppen)



Fischkundliche Exkursion



Die Natur der Dinge für Kinder ab 5 Jahre

s. a. Seite 22

Zusätzliche Informationen



Bitte beachten Sie auch die weiteren Informationen zu den Exkursionen auf Seite 17.

NWV im Internet

Der Naturwissenschaftliche Verein ist mit mehreren Seiten auch im Internet vertreten – hier finden Sie auch das aktuelle Programm (z. T. mit zusätzlichen Hinweisen, **ggf. auch auf aktuelle Programmänderungen**) sowie ergänzende Informationen über die einzelnen Arbeitskreise, Ansprechpartner und unsere Publikationen:

www.nwv-bremen.de 



Dienstag,
7. April

NWV Ocean Chat:

Der Klimawandel in der Arktis und die Folgen für dessen kleinste Bewohner

Die Arktis gehört zu den Regionen die am stärksten vom Klimawandel betroffen sind. Die Temperaturen steigen dort 2- bis 4-mal schneller als im globalen Durchschnitt. Dies hat nicht nur Konsequenzen für die Umgebung, wie das Schmelzen von Meereis, sondern auch für die Lebewesen die das nördliche Polarmeer bewohnen. Doch wie werden sie durch die globale Erwärmung beeinflusst? Dieser Vortrag wirft einen genaueren Blick auf die kleinsten tierischen Bewohner der Wassersäule: das Zooplankton.

Leitung: M. Sc. Patricia Kaiser (Bremen)

Treffpunkt: 19:00 Uhr. Bar "Charlotte Gainsbourgh", Bremer Neustadt, Friedrich-Ebert-Straße 33. Geokoordinaten: 53.0709, 8.8001.

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Für weitere Termine und Themen des NWV Ocean Chat (i.d.R. erster Di. im Monat) informieren Sie sich bitte im Internet auf den NWV-Seiten der Meereswissenschaftlichen Fachgesellschaft.



Mittwoch,
15. April

Der Hasbruch - botanisch und zoologisch betrachtet

Der Hasbruch ist zwar kein Urwald, aber zumindest ein alter Hudewald, der die maximale Entwaldung unserer Landschaft im 16. Jahrhundert überstanden hat. So finden sich dort Arten wie der Feuersalamander, die bei uns an Wald gebunden und damit Indikatorarten historisch alter Wälder sind. Auch die Vogelfauna umfasst klassische Waldarten wie den Mittelspecht (*Leiopicus medius*). Die Frühjahrsblüher sollten bei geeignetem Wetter ebenfalls zum Eindruck eines nordwestdeutschen Frühlingswaldes beitragen..

Leitung: Dr. Hakon Nettmann & Dr. Josef Müller, Bremen

Treffpunkt: 16:30 Uhr, am ehemaligen Forstamt Hasbruch, Geokoordinaten: 53.07040, 8.46820. Mitfahrgelegenheit aus Bremen etwa 45 Min. vor Exkursionsbeginn möglich: (private PKW's), vom Zentrum für Umweltforschung und Umwelttechnologie (UFT), Leobener Str. (Geok. 53.10951, 8.85043)

Dauer: ca. 3 Stunden



Samstag,
25. April

Bienen, Wespen und andere Insekten am Warflether Sand (Unterweser)

Leitung: Uwe Handke, Delmenhorst

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Warflether Sand. Westliches Ende der Industriestr. bei Motzen (Mfg-Abfahrt ab Cinemax Bremen um 9:30 Uhr. Aufgrund der Bildung von Fahrgemeinschaften bitte vorher anmelden). Geokoordinaten: 53.182, 8.542



Samstag,
25. April

Naturnahe Laubwälder im Frühjahr - Botanische und pilzkundliche Früh- jahrsexkursion in den Braken bei Har- sefeld

Der "Braken" zählt zu den größeren historisch alten Wäldern des "Elbe-Weser-Dreiecks" und ist ein Naturwaldreservat, NSG und FFH-Gebiet. Die Böden sind gut mit Nährstoffen versorgte kalkhaltige Geschiebelehme, die mit Geschiebemergeln unterlagert sind. Hinsichtlich des Wasserhaushaltes überwiegen mäßig bis stärker wechselfeuchte Standorte, die im Osten in andauernd staufeuchte bis stau-nasse Lagen übergehen. Auf den Wiesen und in der Niederung des Brakenbaches finden sich auch sehr stark grundwasserbeeinflusste Flächen. Wir finden Eichen-Hainbuchen-Wald und Flattergras-Buchenwald, stellenweise auch Waldmeister-Buchenwald vor. Besonders artenreich sind im Frühjahr die Waldflächen entlang des Brakenbaches. Wir wollen versuchen, charakteristische Pflanzen und Pilze und ihre Einbindungen in die Standortökologie zu beobachten. Typische Pflanzenarten der alten Wälder sind Leberblümchen (*Hepatica nobilis*), Waldsanikel (*Sanicula europaea*), Grünliche Waldhyazinthe (*Platanthera chlorantha*), Dunkles Lungenkraut (*Pulmonaria obscura*) und Einbeere (*Paris quadrifolia*). Neben der reichen Frühjahrsflora werden auch holzbewohnende Pilzarten, typische Frühjahrs-Schlauchpilze wie Lorchein (*Gyromitra*) und erste Vertreter der Blätterpilze wie z.B. Tintlinge (*Coprinus*), Faserlinge (*Psathyrella*) und Rötlinge (*Entoloma*) zu beobachten sein.

Leitung: Raimund Kesel (Bremen), Jörg Albers (Tostedt)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. NSG Braken, Harselah. Parkplatz bei der Bushaltestelle Forsthaus Hollenbeck an der L124 zw. Ahlerstedt und Hollenbeck. Geokoordinaten: 53.419, 9.463

Dauer: ca. 15 Uhr.

Empfehlung: Lupe.



Samstag,
16. Mai

Bienen, Wespen und andere Insekten auf Blühflächen am Bultensee

- Leitung:** Sabine Steinhausen, Marianne Erben,
Uwe Handke (Delmenhorst)
- Treffpunkt:** 11:00 Uhr. Bultensee. DLRG Station Bultensee
(oder Radfahrgemeinschaft ab 10.15 Uhr von der
Kreuzung Vahrer Str./Ludwig Roselius Allee).
Geokoordinaten: 53.0743, 8.9604
- Netzwerk:** mit dem AK Bienen und Blüten beim BUND Bremen



Sonntag,
17. Mai

Knabenkraut, Klappertopf, Aurorafal- ter & Co. im Naturschutzgebiet Ham- mersbecker Wiesen

Führung durch das Naturschutzgebiet "Hammersbecker Wiesen" in Bremen-Aumund mit Erläuterungen zum Erhalt wertvoller Pflanzenbestände, Amphibien und Insekten im artenreichen Feuchtgrünland durch extensive ökologische Landwirtschaft.

- Leitung:** Henrich Klugkist (Bremen), Dr. Josef Müller (Bremen), Andreas Nagler (Bremen), Ullrich Vey (Bremen-Blumenthal)
- Treffpunkt:** 11:00 Uhr. Hammersbecker Wiesen. Parkplatz,
Lerchenstr. 89d, 28755 Bremen-Aumund. Anreise:
vom Bhf. Vegesack Buslinie 98/99 bis Haltestelle
Dobbheide, 200m zum Vereinsheim. Geokoordina-
ten: 53.192, 8.629
- Anmeldung:** bevorzugt per Email: CarolaVeyQH@aol.com, Tel.
0421 6098255 oder 0179 1075171. Für den Über-
gang über die Beeke sind bei feuchtem Wetter fes-
tes Schuhwerk oder Gummistiefel erforderlich



Sonntag,
17. Mai

Ästuarwiesen zwischen Weddewar- den und Dorumer Tief

Der Lebensraum vom Knolligen Fuchschwanz (*Alopecurus bulbosus*) in Deutschland ist in Außendeichswiesen des Weserästuars. In diesen Ästuarwiesen im Norden Bremerhavens und an der Wurster Küste wollen wir schauen, ob Bestände des seltenen Küstengrases noch zu finden sind und wie es in diesem Deichvorland heute aussieht. Das Vorland war in den 1980er und 1990er Jahren Gegenstand vieler Untersuchungen der AG Geobotanik von Prof. Cordes.

- Leitung:** Bernd Küver (Bremerhaven)

Treffpunkt: 13:30 Uhr. Weddewarden, Parkplatz Imsumer Deich (bei den Männern vom Morgenstern). Geokoordinaten: 53.598, 8.532

Dauer: 4 Stunden.



Freitag,
5. Juni

Steinkuhle - Allerniederung Landkreis Verden

In der Unteren Allerniederung wollen wir das Gebiet um und an der Steinkuhle genauer unter die Lupe nehmen. Auf dem Programm stehen Altwasserbereiche, Kleingewässer, Hochstaudenfluren, Röhrichte und artenreiche Glatthaferwiesen.

Leitung: Dr. Burghard Wittig (Bremen), Antje Mahnke-Ritoff (Verden), Sylke Bischoff (Kirchlinteln)

Treffpunkt: Treffpunkt: 16:30 Uhr. Steinkuhle. Parkplatz "Auf dem Wiehe" an der Verdener Straße Richtung Wahnebergen (ca. 600 m östlich der B215 Verden-Nienburg). Geokoordinaten: 52.903, 9.221

Netzwerk: Die Veranstaltung wird zusammen mit dem NABU-Bundesverband (Bundesprogramm Blaues Band) angeboten.



Samstag / So.
6. - 7. Juni

Teilnahme am Jahrestreffen des Arbeitskreises Kaltwasserfische und Fische der Subtropen (AKFS) in Fulda

Auf dem Programm steht unter anderem Aquarien, Medaka, Wasserpflanzen und -schnecken.

Leitung: verschiedene Referenten (misc.), Hans-Joachim Scheffel (Bremen)

Treffpunkt: Die Anreise, den Treffpunkt und die Uhrzeit bitte erfragen. Geokoordinaten: 50.55, 9.67



Sonntag,
7. Juni

Artenreiche Wiesenlandschaft in den Ritterhuder Hammwiesen am Neugrabenfleet/ Mittelkampsweg

Führung mit Erläuterungen zu Entwicklung und Erhalt vielfältiger Tier- und Pflanzenwelt unter Einbeziehung extensiver und ökologischer Landwirtschaft. Zahlreiche Vogel- und Insektenarten sind auf artenreiche Wiesenlandschaft angewiesen. Das Projekt „lebendiges Wasser, bunte Wiesen“ will eine artenreiche Wiesenlandschaft entwickeln und langfristig als Lebensraum, Fortpflanzungs- und Nahrungsbiotop für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erhalten. Um die Artenvielfalt zu

erhöhen, werden die Wiesen zweimal jährlich gemäht. Das Heu der Wiesenfläche wird vom Biolandhof Ulli & Carola Vey in Blumenthal an seine Angus-Rinder verfüttert.

Leitung: Ortwin Vogel (Osterholz-Scharmbeck), Ullrich Vey (Bremen-Blumenthal)

Treffpunkt: 11:00 Uhr. Ritterhuder Hammewiesen. Parkplatz HAMME FORUM, Riesstraße 11, Ritterhude. Geokoordinaten: 53.177, 8.749

Anmeldung: erbeten: Biolandhof Ulli & Carola Vey, bevorzugt per Email CarolaVeyQH@aol.com, WhatsApp 01791075171 oder Tel. 0421 6098255



Samstag,
20. Juni

Pflanzen und Insekten im NSG "Borstgrasrasen bei Badenstedt"

Die Pflanzengesellschaft des Jahres 2020 ist der Borstgrasrasen. Eine der größeren Bestände des Borstgrases (*Nardus stricta*) im Elbe-Weser-Gebiet findet man bei Zeven-Badenstedt im Lkrs. Rotenburg (Wümme). In dem 7 ha großen NSG und FFH-Gebiet sollen u.a. auch Orchideen, Waldläusekraut, Niedrige Schwarzwurzel, Kreuzblümchen und die Flohsegge vorkommen sowie seltene Tagfalter, Wildbienen und Heuschrecken. Gemeinsame Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft und der Arbeitskreise Hautflügler und Schmetterlinge des NWV mit der Ökologischen NABU-Station Oster-Region, die über die Pflegemaßnahmen im Gebiet berichten wird.

Leitung: Raimund Kesel (Bremen), Uwe Handke (Delmenhorst), Holger Bischoff (Bremen), Sarina Pils (Bremervörde)

Treffpunkt: Treffpunkt: 10:45 Uhr. Badenstedt. (P) Ecke Tarmsstedter Str./Alte Dorfstraße in Badenstedt. Geokoordinaten: 53.277, 9.204. Bus 630 Ri Zeven, (H) Alte Dorfstraße HBF9:33/Uni 9:44 - 10:33. Bei Anmeldung evtl. Mfg. 9:45 Uhr ab Cinemax Bremen.

Dauer: 4 Stunden.

Empfehlung: Festes Schuhwerk oder Gummistiefel.



Sonntag,
21. Juni

Das Schönebecker Auetal von der Mündung Richtung Schloss und Einkehr in Leuchtenburg

Wanderung durch das Schönebecker Auetal vorbei an Wohnhaus und Wirkungsstätte der Worpstedter Maler Fritz und Hermine Overbeck, ggf. Informationen von Enkelin Gertrud Overbeck. Erläuterungen zur Renaturierung der Aue und zum Erhalt wertvoller Pflanzenbe-

stände im artenreichen Feuchtgrünland durch extensive ökologische Bewirtschaftung. Anschließend Einkehrmöglichkeit in Leuchtenburg.

Leitung: Christian Schiff (Bremen), Ulli Vey (Bremen-Blumenthal)

Treffpunkt: 11:00 Uhr. Schönebecker Auetal (Haven Hööv't). Haupteingang Haven Hööv't am Vegesacker Museumshafen, Vegesacker Bahnhofplatz, 28757 Bremen-Vegesack. Geokoordinaten: 53.168, 8.627

Anmeldung: erbeten: Biolandhof Ulli & Carola Vey, bevorzugt per Email CarolaVeyQH@aol.com, WhatsApp 01791075171 oder Tel. 0421 6098255



Mittwoch,
24. Juni

Tag der Artenvielfalt 2020

Nachdem in den letzten drei Jahren der Tag der Artenvielfalt im Bereich der Mittleren Wümme stattfand, findet er dieses Jahr länderübergreifend im Bereich der Unteren Wümme auf bremischen und niedersächsischen Gebiet statt. Es sollen verschiedene Artengruppen bestimmt und vorgestellt werden (Makrozoobenthos, Fische, Insekten, Vögel, Säugetiere, Gefäßpflanzen usw.).

Leitung: Heike Schumacher (Bremen), Henning Harder (Bremen), Dr. Burghard Wittig (Bremen)

Treffpunkt: 16:00 Uhr. Hof Bavendamm (Waller Feldmark, Blockland). Geokoordinaten: 53.150, 8.783

Dauer: 4 Stunden

Netzwerk: Die Veranstaltung wird vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Betriebsstelle Lüneburg und dem NWV zusammen mit dem BUND Bremen und der Hochschule Bremen angeboten.



2. Juli

ICRS 2020: Korallen-Kurzfilmfestival

Die Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft organisiert zusammen mit dem Hamburger Meeresschutz-Verein DEEPWAVE e.V. (www-deepwave.org) ein abendliches Kurzfilmfestival zur Schönheit und der Bedrohung von Korallenriffen in der Schauburg. Das Filmfestival ist

eine Veranstaltung des öffentlichen Rahmenprogramms anlässlich der 14. Weltkorallenriff-Konferenz (International Coral Reef Symposium) ICRS 2020, die vom 5. bis 10. Juli 2020 im Messezentrum Bremen stattfindet. Das Filmfestival ist kostenlos und wird von einigen Experten aus der Korallenriff-Forschung begleitet, sodass Sie alle Fragen loswerden können.

Treffpunkt: 18:00 Uhr (Einlass 17 Uhr), Kino Schauburg, Vor dem Steintor 114, 28203 Bremen. Geokoordinaten: 53.07217, 8.82931



Samstag,
4. Juli

Auf der Suche nach Moos- und Deichhummeln in der Drepteniederung (Unterweser)

Leitung: Oliver Kwetschlich (Osterholz-Scharmbeck), Uwe Handke (Delmenhorst)

Treffpunkt: 10:15 Uhr. Drepte-Niederung. Südlicher Orteingang Rechtenfleth Vorderstraße, Weiterfahrt mit dem PKW (oder 9.30 Uhr ab Cinemax Bremen; zwecks Fahrgemeinschaften unbedingt vorher anmelden). Geokoordinaten: 53.379, 8.509



Sonntag,
5. Juli

Luftkusse *

Libellen und Heuschrecken auf dem Gelände der Ökologiestation

Leitung: Dr. Heinrich Fliedner (Bremen)

Treffpunkt: 11:00 Uhr. Ökologiestation, Hofmeierhaus. Geokoordinaten: 53.188, 8.648

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Netzwerk: Gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



Samstag,
11. Juli

Bienen, Wespen und andere Insekten auf den Dünen bei Unterstedt (südwestl. Rotenburg)

Leitung: Sarina Pils (Bremervörde), Uwe Handke (Delmenhorst)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Restaurant Dynastie, Unterstedt, Hauptstr. 6, danach Weiterfahrt mit dem PKW (oder 9:15 Uhr ab Cinemax Bremen; zwecks Fahrgemeinschaften unbedingt vorher anmelden). Geokoordinaten: 53.0806, 9.3576



Sonntag,
12. Juli

Springstars in den Wiesen *

Heuschreckenexkursion in der Umgebung von Rotenburg (Wümme).

Leitung: Henrich Klugkist, Bremen.

Treffpunkt: 14:30 Uhr. Rotenburg, Berufsbildenden Schulen (BBS). Parkplatz der BBS.
Geokoordinaten: 53.0959, 9.3747

Dauer: ca. 2 Stunden

Netzwerk: Gemeinsam mit dem Nabu Rotenburg



Samstag,
25. Juli

Bienen, Wespen und andere Insekten am Ritzenbüttler Sand bei Lemwerder

Leitung: Uwe Handke (Delmenhorst)

Treffpunkt: 10:30 Uhr. Ritzenbüttler Sand. Parkplatz nördlich Ritzenbüttel: kurz vor Ritzenbüttel von der Industriestraße rechts abbiegen (zum Hundesportverein) (oder 9.45 Uhr ab Cinemaxx Bremen, zwecks Mfg unbedingt vorher anmelden). Geokoordinaten: 53.168, 8.585



Sonntag,
26. Juli

Weitsprung-Virtuosen, Teufelsnadeln, Drachenfliegen und andere Monster: Sommer in der Ökologiestation *

Libellen und Heuschrecken auf dem Gelände der Ökologiestation.

Leitung: Henrich Klugkist, Bremen.

Treffpunkt: 11 Uhr am Hofmeierhaus der Ökologiestation in Bremen-Schönebeck, Am Gütphohl 11. Geokoordinaten: 53.18850, 8.64900

Dauer: ca. 2 Stunden

Netzwerk: Gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



Sonntag,
2. August

Leben am seidenen Faden – spannende Spinnen

Leitung: Traute Fliedner, Bremen.

- Treffpunkt:** 11 Uhr am Hofmeierhaus der Ökologiestation in Bremen-Schönebeck, Am Gütpohl 11, Geokoordinaten: 53.18850, 8.64900
- Dauer:** bis ca. 12:30 Uhr
- Netzwerk:** Gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



Sonntag,
2. August

Libellen und Heuschrecken im Hollerland *

Das Hollerland ist einer der wichtigsten Lebensräume der Grünen Mosaikjungfer in Norddeutschland. Daneben gibt es weitere Libellen und auch Heuschrecken zu sehen, die den besonderen Wert dieses Naturschutzgebietes beweisen.

- Leitung:** Henrich Klugkist, Bremen
- Treffpunkt:** 15 Uhr, Kuhgrabenweg Ecke Hochschulring (Minigolfplatz). Geokoordinaten 53.113, 8.848
- Anmeldung:** Henrich Klugkist, Tel. 0421-361 6660.
- Dauer:** ca. 2 Stunden
- Netzwerk:** Gemeinsam mit dem BUND und der Bürgerinitiative zur Rettung des Hollerlandes



Samstag,
15. August

Röderhof im Hildesheimer Wald – Pilze des Hochsommers in Kalkbuchenwäldern (Landkreis Hildesheim)

Die traditionelle Sommerexkursion führt uns nach langer Zeit mal wieder in das südniedersächsische Hügelland, nachdem wir diese Veranstaltung im Vorjahr wegen der extremen Dürre leider absagen mussten. Der Untergrund im Gebiet um Röderhof im Hildesheimer Wald wird aus Schichten des oberen, mittleren und unteren Muschelkalks sowie aus Schichten des mittleren und oberen Buntsandsteins gebildet. Im Bereich des Muschelkalks herrscht größtenteils Buchenwald mit eingemischtem Eichen und Hainbuchen vor; sandig-lehmige Böden und Braunerden in trockener und feuchterer Ausprägung sind kennzeichnend für dieses abwechslungsreiche Gebiet. Mit Glück wären beispielweise seltene Dickröhrlinge zu erwarten, wie Anhängsel-Röhrling (*Boletus appendiculatus*), Silber-Röhrling (*B. fechtneri*) oder Satans-Röhrling (*B. satanas*), aber auch kalkliebende Täublinge (*Russula*) und Risspilze (*Inocybe*), allesamt Arten, die im Tiefland aufgrund der Bodenverhältnisse kaum oder gar nicht vorkommen.

- Leitung:** Axel Schilling (Hannover).
- Treffpunkt:** 10:00 Uhr. Röderhof, „Landhaus Am Sonnenberg“ am Nordostrand des Hildesheimer Waldes (TK 3925/2). Geokoordinaten: 52.0930, 9.9948. **Bitte**

beachten: Diese Exkursion findet bei großer Dürre nicht statt, bitte vorher bei der AK-Leitung erfragen.

- Dauer:** Rückkehr am Nachmittag
Empfehlung: Lupe
Netzwerk: mit der Mykologischen AG Weserbergland.



Sonntag,
16. August

Insektenkundliche Führung auf Flächen des Hofes Bavendamm in der Waller Feldmark *

Das extensiv genutzte Grünland und die Gräben sind interessante Lebensräume von Libellen, Heuschrecken und anderen Kleintieren. Diese sollen bei der Exkursion betrachtet werden.

- Leitung:** Henrich Klugkist, Bremen
Treffpunkt: 14:30 Uhr, Hof Bavendamm, Waller Str.300, Geokoordinaten 53.151, 8.783
Dauer: ca. 1,5 Stunden, danach besteht Gelegenheit für Kaffee und Kuchen auf dem Hof
Anmeldung: Henrich Klugkist, Tel. 0421-361 6660.
Netzwerk: gemeinsam mit dem BUND



Ende August / Anfang Sept. Fischnachweise per Elektrofischerei und/oder Netzfang

Fischnachweise per Elektrofischerei und/oder feinmaschigen Netzen in noch nicht feststehendem Gewässer Bremens. Bitte ab 15. Juli 2020 beim Leiter Hans-Joachim Scheffel nachfragen.

- Leitung:** Hans-Joachim Scheffel (Bremen), Matthias Hein (Bremen)
Treffpunkt: Den Treffpunkt und die Uhrzeit bitte erfragen.



25.-28. August ICYMARE 2020 BREMERHAVEN

Bei der meereswissenschaftlichen Nachwuchskonferenz ICYMARE (International Conference for Young Marine Researchers) stellen Bachelor, Master und Promotionskandidaten ihre Forschungsprojekte familiären aber professionellen Rahmen vor um erste Konferenzerfah-

rungen zu sammeln und ihr eigenes persönliches internationales Netzwerk aufzubauen. Weitere Informationen: www.icymare.com. NWV-Mitglieder bezahlen die reduzierte Teilnahme-Gebühr.

Treffpunkt: **Konferenz** in der Hochschule Bremerhaven, Gebäude T, Geokoordinaten: 53.5396, 8.5828.
Icebreaker im Forum des Alfred-Wegener-Instituts, Geokoordinaten: 53.53336, 8.58055.



Samstag,
5. September

Pilzkundliche Spätsommer-Exkursion zu alten Waldstandorten im Landkreis Leer

Ältere naturnahe und totholzreiche Laubmischwälder sowie Auwaldrelikte am Rande der Ostfriesischen Geest sind in diesem Jahr das Ziel unserer Spätsommer-Exkursion, eine pilzkundlich bislang sehr schwach untersuchte Region. Nachdem wir im Vorjahr einen durchaus reichen Frühjahrs-Aspekt erfassen konnten, z. B. mit den seltenen Eschenbewohnern Kohlen-Kugelpilz (*Daldinia concentrica* s. str.) und Gezonter Ohrklappenpilz (*Auricularia mesenterica*), wollen wir nun versuchen, das mykologische Bild mit eher wärmeliebenden Spätsommer-Arten zu erweitern. Insbesondere sollen die wenigen erhalten gebliebenen, kleinräumigen Eschen-Erlen-Eichen-Altholzbereiche untersucht werden. Vielleicht sind auch anspruchsvolle Arten zu erwarten, die in dieser Region bislang noch nicht nachgewiesen wurden, wie etwa Gelbflecker Speitäubling (*Russula luteotacta*) oder auch Lila-Milchling (*Lactarius lilacinus*), beides Arten der Roten Liste und auch im gesamten Niedersächsischen Tiefland ziemlich selten.

Leitung: Jörg Albers (Tostedt), Bernt Grauwinkel (Berne)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Remels (TK 2612/3/4), an der Kirche, Lidl-Parkplatz. Geokoordinaten: 53.305, 7.753. Von dort kurze Weiterfahrt zu Exkursionsgebieten.

Empfehlung: Lupe.

Dauer: Rückkehr am Nachmittag



Sonntag,
6. September

Naturschutzgebiet Eispolh/ Sandwehen: Artenvielfalt mit Lungen- enzian, Sonnentau, Berg-Sandglöck- chen, Insekten und Amphibien und Pflege durch ökologische Tierhaltung

Neben Arten der Sandrasen und trockenen Heiden wie z. B. Silbergras, Berg-Sandglöckchen, Sand-Segge, Behaarter Ginster und Besenheide wird die Vegetation der Feucht- und Moorheiden u. a. mit Lungen-Enzian, Mittlerem und Rundblättrigem Sonnentau, Weißem Schnabelried, Hirsen-Segge und Rasiger Haarsimse zu bestaunen sein. Außerdem geht es um Insekten und Amphibien der Sandheiden und Kleingewässer. Anschließend Grillaktion mit Verkostung von Pro-

dukten aus ökologischer Tierhaltung des Biolandhofes Ullrich & Carola Vey (wegen Planung Anmeldung erwünscht).

Leitung: Dr. Josef Müller (Bremen), Andreas Nagler (Bremen), Henrich Klugkist (Bremen)

Treffpunkt: 11:00 Uhr Parkplatz Neurönnebecker TV, Turnerstr. 111, 28777 Bremen-Blumenthal. Anreise: Nordwestbahn, Bahnhof Turnerstr. oder Buslinie 96/97, Haltestelle "Am Fillerkamp". Geokoordinaten: 53.199, 8.553

Anmeldung: erbeten: Biolandhof Ulli & Carola Vey, bevorzugt per Email CarolaVeyQH@aol.com, WhatsApp 01791075171 oder Tel. 0421 6098255



Sonntag,
26. September

Burckhardtshöhe: Pilze in naturnahen Buchen- und Eichenwäldern zwischen Bruchhausen-Vilsen und Hoya (Landkreis Nienburg/Weser)

Burckhardtshöhe im Sellingsloh, einem 56m aufragenden Endmoränenhügel bei Hoyerhshagen im Landkreis Nienburg, ist seit 2016 Naturschutzgebiet und hauptsächlich mit bodensaurem Hainsimsen-Buchenwald und altem bodensaurem Eichenwald auf lehmigen Sandböden bestockt. Naturnahe Ausprägungen dieser Wälder sind in Nordwestdeutschland nur noch selten zu finden. Die Pilzflora dieser Waldtypen zeichnet sich durch eine Reihe charakteristischer Arten aus, welche in unserer ausgeräumten Landschaft zum Teil nur noch selten zu finden sind. Außerdem ist ein kleiner Weißtannen-Mischforst von Interesse. Nachdem wir im vergangenen Jahr bereits viele Holzbewohner erfassen konnten, wollen wir nun auch verstärkt den Mykorrhizapilzen nachspüren. Zu rechnen wäre z. B. mit Sonnen-Täubling (*Russula solaris*) oder Rotschuppigem Rauhkopf (*Cortinarius bolaris*).

Leitung: Hilmar Wittenberg (Nienburg/Weser)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Parkgelegenheit nahe dem Haltepunkt Sellingsloh der ehemaligen Hoyaer Eisenbahn an der L330 zwischen Bruchhausen-Vilsen und Hoya. Geokoordinaten: 52.8170, 9.0667

Empfehlung: Lupe.

Dauer: Rückkehr am Nachmittag



Sonntag,
8. November

Die spätherbstliche Pilzflora auf dem Ochtum-Sand (Landkreis Weser- marsch)

Die spätherbstliche Exkursion führt uns in ein seit Jahrzehnten sich selbst überlassenes Spülfeld an der Weser. Das Gebiet ist auf ausschließlich sandigem Untergrund mit Weiden- und Pappelarten bestanden, eingestreut sind Birken, Eichen und Ahorne. In den Randbereichen verleihen ein uraltes Holundergebüsch, alte Obstgehölze, Weißdorne und offene Grünlandflächen dem Gebiet eine abwechslungsreiche Struktur mit Aussicht auf vielfältige Pilzvorkommen. So ist mit anspruchsvollen Arten zu rechnen, wie etwa dem Pappel-Ritterling (*Tricholoma populinum*) oder verschiedenen weidenbegleitenden Risspilzen und Fälblingen, z. B. Großer Weiden-Fälbling (*Hebeloma velutipes*). Auch das reichlich vorhandene Alt- und Totholz sollte manche mykologische Überraschung liefern.

Leitung: Bernt Grauwinkel (Berne), Sandra Bock (Lemwerder)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Sandhausen, Stedinger Straße, Parkgelegenheit vor der Bäckerei, Geokoordinaten: 53.0966, 8.6468. Von dort kurze Weiterfahrt zum Exkursionsgebiet.

Empfehlung: Lupe

Dauer: Rückkehr am Nachmittag



Allgemeine Hinweise zu Exkursionen des NWV

Auskünfte über die Exkursionsveranstaltungen erteilen nur die jeweiligen Leiter*Innen der Arbeitskreise und Fachgesellschaften (s. Seite 18–22). **Gäste und Nichtmitglieder** sind zu allen Veranstaltungen willkommen. Für einige Exkursionen ist eine **Anmeldung** erforderlich.

Anfahrt: Nähere Informationen, wie Sie die Treffpunkte erreichen können, finden Sie im Internet: <http://www.nwv-bremen.de/veranstaltungen/progrso.html>. Hier bereitgestellten **Koordinaten** markieren in einigen Fällen nicht exakt den Treffpunkt, sondern nur grob das Gebiet - beachten Sie bitte auch die Treffpunkt-Beschreibungen.

Festes Schuhwerk ist generell empfohlen. Bei vielen Exkursionen werden auch Feuchtgebiete aufgesucht, so dass sich die Mitnahme von **Gummistiefeln** empfiehlt. Bei den Exkursionen ist – abhängig von der Dauer – die Mitnahme von **Tagesverpflegung** empfohlen.

Die **Exkursionen** sind stark **witterungsabhängig**, das gilt ganz besonders für die insektenkundlichen Exkursionen! Die hier hauptsächlich interessierenden Arten sind nur bei gutem Wetter aktiv. Bei **Regenwetter und/oder Sturm** finden daher die insektenkundlichen Exkursionen (*) nicht statt! In Zweifelsfällen bitte kurzfristig unter der angegebenen Kontakt-Adressen nachfragen.

Botanische Exkursionen: Einige Exkursionen sind mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Für diese ist eine Voranmeldung nicht notwendig. Für die anderen Exkursionen bitten wir der Umwelt zuliebe und im Interesse aller nicht motorisierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühzeitig um Auskunft (per Telefon oder E-Mail), ob eine **Mitfahrgelegenheit** bereitgestellt werden kann oder ob Sie selbst gerne mitgenommen werden möchten. Teilen Sie das bitte der jeweiligen Arbeitsgruppenleitung mit. Letzteres bitte spätestens bis zehn Tage vor der betreffenden Exkursion. Die Kostenbeteiligung ist durch die Beteiligten zu vereinbaren. Mitteilungen über Mitfahrgelegenheiten, Terminänderungen etc. werden nur an die vorangemeldeten Interessentinnen und Interessenten verschickt.

Die **insektenkundlichen Exkursionen** befassen sich zwar mit artenreichen Tiergruppen, sind aber auch für "Anfänger/innen" geeignet, da keine Vorkenntnisse nötig sind. Schwerpunkte dieser Führungen sind meist Libellen und Heuschrecken, es werden aber auch Zusammenhänge mit den Lebensräumen aufgezeigt. Spinnen gehören zwar nicht zu den Insekten, werden aber auch vom insektenkundlichen Arbeitskreis „mitbetreut“. Das Natur-Erleben steht im Vordergrund aller Führungen.

Die **Teilnahme bei allen Unternehmungen des NWV** geschieht auf eigenes Risiko – bei Unfällen haften weder der Verein noch die Exkursionsführer.



Arbeitskreise & Fachgesellschaften

Botanische Arbeitsgemeinschaft



Leitung: Dipl.-Biol. Raimund Kesel

Vorstraße 63 – 28359 Bremen

☎ 0421 3398403

rkesel@uni-bremen.de

Arbeitskreis Pilzkunde



Leitung: Jörg Albers

Rotdornweg 17 – 21255 Tostedt

☎ 04182 289982

pilze@nwv-bremen.de

Die **monatlichen Besprechungsabende/AK-Sitzungen** der Pilzfreunde finden statt an jedem letzten Montag im Monat (außer Dezember). Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr im Vortragsraum des Übersee-Museums Bremen (Haupteingang): 30. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 30. November 2020 sowie 25. Januar, 22. Februar und 29. März 2021.

Der **Schwerpunkt dieser Veranstaltungen** liegt in der Vorstellung und Bearbeitung aktueller Frischpilzfunde: Bestimmungswege und -schwierigkeiten sowie ökologische Fragestellungen werden diskutiert (auch für interessierte Anfänger). Erkenntnisse über die Verbreitung und Bestandsveränderungen der Pilzarten, systematische und taxonomische Fragen, Literaturbesprechungen und vieles mehr werden ausgetauscht.

In den Monaten April bis November führen wir **pilzkundliche Exkursionen** zu Zielen in Niedersachsen und Bremen durch. Hier liegt der Schwerpunkt in der (ökologischen) Kartierung der Pilzarten in den aufgesuchten Gebieten. Sie finden bei jedem Wetter statt, auch bei Dürre und Dauerregen – zu finden gibt es immer etwas (Ausnahme im August bitte beachten)!

In den Wintermonaten finden (Lichtbild-) **Vorträge** zu verschiedenen Aspekten der Mykologie statt.

Arbeitskreis Mikroskopie



Leitung: Hans Jürgen Koch

Bremer Str. 46 – 28844 Weyhe

☎ 0421 890279 o. 8092774

Treffen: jeden 3. Donnerstag eines Monats um 18:15 Uhr in der Universität Bremen, NW2, Raum A 4030.

Arbeitskreis Bodenmilben



Leitung: Prof. Dr. Hartmut Koehler

☎ 0421 218-63303

Der Arbeitskreis bietet alten Milbenfreunden und solchen die es werden wollen, die Möglichkeit, sich auszutauschen, Neues zu lernen und terrestrische Milben zu beobachten. Gartenböden, Komposte etc. können auf Milbenbesatz untersucht werden. Neben Einführungen in die Milbenkunde, die Fangtechnik, Präparation und Bestimmung wird die Kenntnis der Raubmilben (*Gamasina*) Bremens erweitert.

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Muschelkrebse



Leitung: Prof. Dr. Burkhard Scharf

☎ 0421 1689177

burkhard.w.scharf@t-online.de

Ziel des Arbeitskreises ist es, die Muschelkrebse (Crustacea, Ostracoda) in Bremen und Umgebung zu untersuchen, von denen es in Deutschland etwas über 100 Arten gibt. Als Arbeitsgeräte werden eine Stereolupe (möglichst bis 40-fache Vergrößerung) und ein Durchlichtmikroskop (bis ca. 500-fache Vergrößerung) benötigt (das Fehlen eines Mikroskops oder einer Stereolupe sollte aber Keinen abschrecken, sich zu melden).

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde



Leitung: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist

Bismarckstr. 268 – 28205 Bremen

☎ 0421 361-6660 dienstl., 0421 494806 privat

Henrich.Klugkist@umwelt.bremen.de

Arbeitskreis Schmetterlinge



Leitung: Holger Bischoff

☎ 0421 821545

holgerbischoff@arcor.de

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Libellen



Leitung: Jürgen Ruddek

☎ 04298 2010

Treffen: Im Sommer finden keine Treffen „im Saal“ statt, sondern es werden kleinere Exkursionen durchgeführt. Termine und Ziele bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen oder unter www.bremer-libellengruppe.de.

Arbeitskreis Heuschrecken



Leitung: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist

☎ 0421 361-6660 dienstl.

Henrich.Klugkist@umwelt.bremen.de

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Käfer



Leitung: Axel Bellmann

☎ 0421 2576112

axelbellmann@t-online.de

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Hautflügler



Leitung: Dr. Volker Lohrmann

☎ 0421 16038-201

v.lohrmann@uebersee-museum.de

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen. Koordination Exkursionen: Uwe Handke ☎ 04221 14847 , kurzfristig 0176 53471763

Arbeitskreis Säugetiere



Leitung: Prof. Dr. Heiko Brunken

☎ 0421 5905-4280

heiko.brunken@hs-bremen.de

An einer Mitarbeit Interessierte (gerne auch Anfänger und Anfängerinnen) sind in der Arbeitsgruppe herzlich willkommen.

Treffen: finden nach gesonderter Vorankündigung statt. Anfragen an die Arbeitskreisleitung oder über www.nwv-bremen.de.

Arbeitskreis Fische



Leitung: Dipl.-Biol. Hans-Joachim Scheffel

Diemelweg 25 – 28205 Bremen

☎ 0421 4989532

scheffel-akfs@arcor.de

Termine: Termin bitte erfragen.

Geowissenschaftliche Fachgesellschaft



Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann

Fachbereich Geowissenschaften - Universität Bremen

Klagenfurter Straße – 28359 Bremen

☎ 0421 218-65016 oder Fax 0421 218-7480

jens.lehmann@uni-bremen.de

Geowissenschaftlicher Arbeitskreis



Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann

☎ 0421 218-65016

Der Geowissenschaftliche Arbeitskreis im Fachbereich Geowissenschaften der Universität bietet an **jedem zweiten Donnerstag im Monat**, jeweils ab 19 Uhr interessierten Laien den Zugang zu Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Die Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander und ermöglichen es, Fragen an einen Fachmann zu richten. Sie bieten somit Neulingen die Möglichkeit, einen leichten Einstieg in diese Thematik zu bekommen. Zentrales Element der Veranstaltung ist jeweils ein allgemeinverständlicher Vortrag, der um 19:20 Uhr beginnt. Näheres zu den Vorträgen im Internet unter: ww.geosammlung.uni-bremen.de/de/geowissenschaftlicher-arbeitskreis/

Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft



Leitung: Dr. Simon Jungblut

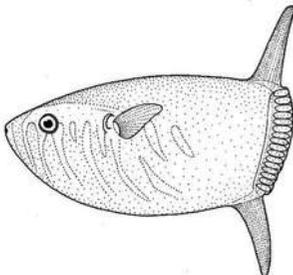
☎ 0176 788 68 519

Die neu gegründete Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft möchte gerne meereswissenschaftliche Themen im NWV bündeln und eine Plattform zum Informieren, Netzwerken und eventuell auch Planen von gemeinsamen Aktionen bieten. Dabei sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen dabei zu sein oder sich auch aktiv einzubringen, egal ob sie professionell mit der Meereswissenschaft zu tun haben oder nicht.

- Als **monatliches Treffen** laden wir zum "*NWV Ocean Chat*" ein (Ort siehe Programm).
- Ein Arbeitskreis organisiert die **jährliche meereswissenschaftliche Nachwuchskonferenz "ICYMARE"**.

Selbstverständlich ist die Etablierung von weiteren Arbeitskreisen möglich und willkommen. Alle NWV-Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich weiterführend in der Meereswissenschaftlichen Fachgesellschaft einzubringen.

Alle Termine und Veranstaltungen der Fachgesellschaft können auf der NWV-Homepage eingesehen werden.



der-die-das – Die Natur der Dinge

Organisation: Matthias Gothieu

☎ 0176 51180037

der-die-das-bremen@web.de

www.nwv-bremen.de/derdiedas



Naturwissenschaften für Kinder

Warum ist der Himmel blau? Wie mischt man aus Grün und Rot die Farbe Gelb? Wieso zeigt die Kompassnadel immer nach Norden? Wie liest man eine Schatzkarte? Was ist Strom?

Schon die Aller kleinsten gehen den Dingen auf den Grund: Wir wollen be-greifen, er-fassen, verstehen, lernen und selber ausprobieren.

Seit 2003 bietet der Naturwissenschaftliche Verein zu Bremen Arbeitsgruppen (AG) für junge ForscherInnen von 5–12 Jahren an. Während des Schuljahres kommen wir wöchentlich in Kindergärten und Grundschulen. Gemeinsam untersuchen wir mit anschaulichen Experimenten Dinge, mit denen wir uns täglich beschäftigen. Gerne richten wir eine AG auch in Ihrer Einrichtung ein.

Seit 2006 bieten wir Forscherkurse in den Oster- und Herbstferien in Kooperation mit der Volkshochschule-West an (siehe Seite 14–15). Junge ForscherInnen können in kleinen Gruppen vieles selber ausprobieren. Dabei erfahren sie grundlegende Zusammenhänge aus den Bereichen Physik, Chemie, Biologie und Geographie.

Stichworte aus dem Kursprogramm sind:

- Licht und Schatten
- Kraft und Wärme
- Luft und Wasser
- Sehen und Hören
- Flüsse und Vulkane

Zu Fragen der Natur finden wir gemeinsam Antworten und machen Naturwissenschaften zu einem spannenden Erlebnis.

Nähere Informationen zu AG und Kursen erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet (Kontaktadresse siehe oben).

Beitrittserklärung zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen. Bitte senden Sie mir meine Mitgliedskarte und das aktuelle Programm.

Name:

Adresse:

Datum:

Unterschrift:

Diese Beitrittserklärung senden Sie bitte an:

**Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen
c/o Übersee-Museum
z. Hd. Heinrich Kuhbier
Bahnhofsplatz 13, 28195 Bremen
☎ 0421 16038-153**

Mitgliedsbeiträge (Jahr)*:	Erwachsene:	35,- €
	Rentner:	20,- €
	Arbeitslose, Schüler, Studenten, Azubis:	10,- €
	Familien und Firmen:	45,- €

* Stand März 2020

Überweisung des Mitgliedsbeitrags und von Spenden bitte auf das Vereinskonto:

Bremer Landesbank: BIC: BRLADE22XXXX
IBAN: DE15 2905 0000 1048 0480 07
(ehemals: BLZ: 290 500 00, Konto-Nr. 1048048007)

Spenden sind jederzeit willkommen!
(Spendenbescheinigung wird auf Wunsch zugesandt).



NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN ZU BREMEN von 1864

Botanik, Zoologie, Biogeographie, Geologie, Ozeanografie und/oder Mikroskopie gehören zu Ihren Interessensgebieten?

Sie möchten sich über die naturkundliche Forschung in Nordwestdeutschland informieren oder diese fördern?

Sie möchten die „Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins“ bekommen?

Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft im Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen (NWV)?

Dann wenden Sie sich bitte an uns, wir senden Ihnen gerne nähere Informationen über den NWV zu! (Anschrift siehe unten)



Impressum

Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen von 1864

c/o Übersee-Museum Bremen

Bahnhofsplatz 13

28195 Bremen

Tel.: 0421 16038 213

E-Mail: info@nwv-bremen.de

Internet: www.nwv-bremen.de

Vorstand:

Dr. Hans-Konrad Nettmann, Vorsitzender

Prof. Dr. Jens Lehmann, stellv. Vorsitzender

Dr. Michael Stiller, stellv. Vorsitzender

Werner Lakomy, Rechnungsführer

Kathrin Litz, Schriftführerin

Dr. Detlev Metzling, Schriftleitung der Abhandlungen

Bremer Landesbank: BIC: BRLADE22XXXX

IBAN: DE15 2905 0000 1048 0480 07

(ehemals: BLZ: 290 500 00, Konto-Nr. 1048048007)

